

Heinrich Volkmann / Jürgen Bergmann (Hrsg.)
Sozialer Protest

Schriften des Zentralinstituts für sozialwissenschaftliche
Forschung der Freien Universität Berlin

ehemals Schriften des Instituts für politische Wissenschaft

Band 44

Heinrich Volkmann / Jürgen Bergmann (Hrsg.)

Sozialer Protest

Studien zu traditioneller Resistenz und
kollektiver Gewalt in Deutschland vom
Vormärz bis zur Reichsgründung

Westdeutscher Verlag

© 1984 Westdeutscher Verlag GmbH, Opladen
Satz: Satzstudio Rolf-Erich Schulz, Dreieich

Alle Rechte vorbehalten. Auch die fotomechanische Vervielfältigung des Werkes (Fotokopie, Mikrokopie) oder von Teilen daraus bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages.

ISBN 978-3-531-11638-9 ISBN 978-3-322-86229-7 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-86229-7

Vorbemerkung

Der Band geht auf Beiträge zurück, die im Spätherbst 1980 auf einer Arbeitstagung zum „Sozialen Protest“ diskutiert und für den Druck z. T. stark gekürzt und überarbeitet worden sind. Zu danken ist der Freien Universität Berlin, die die Tagung im Rahmen des von ihr geförderten Projekts „Historische Modernisierungsforschung“ finanziert hat, dem Zentralinstitut für sozialwissenschaftliche Forschung, das den Band in seine Schriftenreihe aufgenommen hat, Frauke Burian, die ihn lektorisch betreut, Ingrid Russau, die die Manuskripte geschrieben hat, Thomas Hofmann und Rüdiger Hohls, die bei der Zusammenstellung der Literaturliste geholfen haben, vor allem aber den Autoren, deren Geduld auf eine lange Probe gestellt worden ist.

Inhalt

I.	Einleitung	9
II.	Ereignisse und Erscheinungsformen	19
	<i>Hans-Gerhard Husung</i> Zu einigen Problemen der historischen Protestforschung am Beispiel gemeinschaftlichen Protests in Norddeutschland 1815–1847	21
	<i>Rainer Wirtz</i> Bemerkungen zum „Sozialen Protest“ in Baden 1815–1848. Determinanten, Motive und Verhaltensmuster	36
	<i>Heinrich Volkmann</i> Protestträger und Protestformen in den Unruhen 1830–1832	56
	<i>Manfred Gailus</i> Soziale Protestbewegungen in Deutschland 1847–1849	76
	<i>Harald Roblinger</i> Das Sozialprofil der Hanauer Turnerwehr 1849	107
	<i>Lotbar Machtan/René Ott</i> „Batzebie!“ Überlegungen zur sozialen Protestbewegung in den Jahren nach der Reichsgründung am Beispiel der süddeutschen Bierkrawalle vom Frühjahr 1873	128
III.	Alternative Formen und Entwicklungstendenzen des sozialen Protests . .	167
	<i>Heinrich Best</i> Struktur und Wandel kollektiven politischen Handelns: Die handelspolitische Petitionsbewegung 1848/49	169
	<i>Bernhard Parisius</i> „Daß die liebe alte Vorzeit wo möglich wieder hergestellt werde.“ Politische und soziokulturelle Reaktionen von oldenburgischen Landarbeitern auf ihren sozialen Abstieg 1800–1848	198

	<i>Dirk Blasius</i>	
	Sozialprotest und Sozialkriminalität in Deutschland. Eine Problemstudie zum Vormärz	212
	<i>Ulrich Engelhardt</i>	
	Von der „Unruhe“ zum „Strike“. Hauptzielsetzungen und -erscheinungsformen des sozialen Protests beim Übergang zur organisierten Gewerkschaftsbewegung 1848/49–1869/70	228
	<i>Arno Herzig</i>	
	Vom sozialen Protest zur Arbeiterbewegung. Das Beispiel des märkisch-westfälischen Industriegebietes (1780–1865)	253
IV.	Bedingungen von Protest und Nicht-Protest	281
	<i>Jürgen Bergmann</i>	
	Soziallage, Selbstverständnis und Aktionsformen der Arbeiter in der Revolution von 1848	283
	<i>Josef Mooser</i>	
	Religion und sozialer Protest. Erweckungsbewegung und ländliche Unterschichten im Vormärz am Beispiel von Minden-Ravensberg	304
	<i>Alf Lüdtke</i>	
	Protest – oder: Die Faszination des Spektakulären. Zur Analyse alltäglicher Widersetzlichkeit	325
V.	Bibliographie (Auswahl)	343
	1. Konflikttheorie, Methoden und Konzepte der Protestforschung	345
	2. Fallstudien	347
	Verzeichnis der Mitarbeiter	353